

Ausgesperrt

Teheran. Die iranische Fußballnationalmannschaft muss bei der am Donnerstag beginnenden WM in den USA wohl auf die Unterstützung eigener Fans verzichten. Wie der nationale Fußballverband am Dienstag mitteilte, seien dem Iran von den Vereinigten Staaten die zugeteilten Eintrittskarten für die Gruppenspiele kurzfristig entzogen worden. Der Vorgang reiht sich in eine Vielzahl bürokratischer Auseinandersetzungen zwischen den beiden Ländern rund um die WM ein. Durch die Maßnahme wollten die USA »die Anwesenheit iranischer Fans in den Stadien verhindern«, hieß es in einer Stellungnahme des iranischen Fußballverbandes. Dieser wies darauf hin, dass ihm laut FIFA-Regeln acht Prozent der Tickets für jedes eigene Spiel zugeteilt wurden. Der Erklärung zufolge hatte der Iran nach Erhalt seiner Kontingente bereits mit dem Ticketverkauf für die Gruppenspiele gegen Neuseeland, Belgien und Ägypten - die alle in den USA stattfinden - begonnen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524030.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-ausgesperrt.html>